

Frauenpower an der Spitze der Wehr

Versammlung der Feuerwehr Langenhausen: Bianca Kahrs erste Ortsbrandmeisterin in Gnarrenburgs Feuerwehrgeschichte

Langenhausen. Es war ein historischer Tag in der Geschichte der Feuerwehren in der Gemeinde Gnarrenburg. Mit Bianca Kahrs ist kürzlich erstmals eine Ortsbrandmeisterin in einer Gemeindefeuerwehr ernannt worden (wir berichten). Die Voraussetzungen dafür hatte zuvor die Langenhausener Feuerwehr mit ihrer Mitgliederversammlung beschlossen, auf welcher neben der Wahl auch der Bericht des scheidenden Ortsbrandmeisters Rüdiger Meyer im Blickpunkt stand.

Anfang März hatte Ortsbrandmeister Meyer zur ersten Mitgliederversammlung nach der Coronapandemie eingeladen. Umso mehr freute er sich, dass über 54 Mitglieder aus der Aktiven- und Altersabteilung der Ortsfeuerwehr und Ehrengäste seiner Einladung in das „Dörp-Hus“ Langenhausen gefolgt waren.

Mit 43 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen hatte die Wehr in den Pandemie-Jahren 2020, 2021 und 2022 viel zu tun - allein 2022 mussten 28 Einsätze abgearbeitet werden: Küchenbrände, Schornsteinbrände, diverse Moorbrände innerhalb der Gemeinde, mehrfach Personensuche, Tragehilfe für das DRK, Tierrettung, Sturmereinsätze und Hochwassereinsätze und vieles mehr. „Brisant und glücklicherweise nicht alltäglich war der Munitionsfund auf einem Spielplatz in der Ortschaft mit der anschließenden Beseitigung der Munition durch den Kampfmittelräumdienst“, berichtete Meyer. Sein großer Dank galt allen Kameradinnen und Kameraden, da sie immer mit Leib und Seele dabei gewesen seien. Das mache ihn besonders stolz,

denn ein Ortsbrandmeister ist nur so gut, „wie seine Mannschaft“.

Beim Leistungsvergleich auf Gemeindeebene konnte die Ortswehr mit drei Leistungsgruppen antreten und sich für die Kreiswettbewerbe erneut qualifizieren. Meyer: „Ein guter mittlerer Platz war das Ergebnis.“ Auch Gemeindebrandmeister Ingo Kück sprach seine Anerkennung aus, weil die Wehr schon seit langem mindestens drei Gruppen aufstelle.

Ein großes Projekt war der Parkplatzbau neben dem Gerätehaus, wo die Mitglieder in Eigenleistung 559 Stunden erbracht hatten und somit die Gemeinde bei der Umsetzung unterstützt hatten. Meyer bedankte sich bei Jannis Hansen für die ausführliche Planung und Ausschreibungsvorbereitung der Baumaßnahme, sowie bei allen Feuerwehrmitgliedern, die ihre Freizeit geopfert hätten. Sein Dank galt auch dem ehemaligen Ortsbürgermeister Hans Murken, „der es durch seinen unermüdlichen Einsatz möglich machte“, dass die Feuerwehr einen großen neuen Parkplatz bekommen habe. Somit sei ein wichtiger Meilenstein gesetzt worden. Meyer: „Denn die alten Parkplätze an der K102 waren mehr als unsicher.“

Als wichtigste Personalie stand die Wahl zur Nachfolge des Ortsbrandmeisters Meyers an, der sein Amt nach 16 Jahren als stellvertretender Ortsbrandmeister und nach sechs Jahren als Chef der Wehr in jüngere Hände geben wollte.

Aus den Reihen der Mitglieder kam der Vorschlag, Bianca Kahrs als neue Brandmeisterin der Ortswehr zur Wahl vorzuschlagen. Sie hat jetzt schon alle erforderlichen Lehrgänge absolviert und hat auch bei einer Wahl das Interesse bekundet, den Posten zu übernehmen. In einer geheimen Wahl wurde Bi-



Neue Ära in Gnarrenburgs Feuerwehr-Geschichte: Bianca Kahrs übernimmt von Rüdiger Meyer die Leitung der Ortsfeuerwehr Langenhausen, der sechs Jahre Ortsbrandmeister und 16 Jahre Stellvertreter war.



Für seine 70-jährige Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr bekam Hauptfeuerwehrmann Erwin Huntemann (rechts) eine Ehrennadel. Fotos: FFW

anca Kahrs mit großer Mehrheit zur neuen Brandmeisterin der Ortsfeuerwehr Langenhausen gewählt. Sie nahm das Amt ohne zu zögern an und wird den Posten Mitte April von Meyer übernehmen.

Auch sonst hat die Wehr keine Nachwuchssorgen: Meyer konnte vor beziehungsweise während der Pandemie neue Kameradinnen und Kameraden bei der Feuerwehr begrüßen: Jan Huntemann, Kai Hansen,

Jarrek Schriefer, Florian Brandt, Marlon Meyer, Niklas Kück, Hannes Grodewald, Jonathan Meyer. Ganz aktuell sei die Feuerwehranwärterin Johanna van Rahden zur Feuerwehr gekommen, sagte Meyer.

Die Coronazeit habe sich nicht negativ auf die Mitgliederzahlen ausgewirkt, sondern eher zu einer positiven Entwicklung beitragen, freute sich der Brandmeister.

Über einen Dienstgrad mehr auf den Schultern konnten sich auf der Versammlung Niko Huntemann als neuer Oberfeuerwehrmann und Jannis Hansen als Hauptfeuerwehrmann freuen.

Insgesamt 315 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr galt es zu würdigen - allen voran stand Hauptfeuerwehrmann Erwin Huntemann, der für 70-jährige Mitgliedschaft eine Ehrennadel bekam. Geehrt wurde außerdem Hauptfeuerwehrfrau Sandra Schriefer für 25 Jahre. Weiterhin konnten viermal Ehrungen für 50 Jahre an den Hauptfeuerwehrmann Klaus Nehring und Werner Mahnken und für 60 Jahre der Hauptfeuerwehrmann Johann Schloen und Hauptfeuerwehrmann Hinrich Schnackenberg vergeben werden.

„Nun ist meine Zeit als Brandmeister unserer Ortsfeuerwehr fast vorbei, wenn ich auf die letzten sechs Jahre zurückblicke, war die Zeit alles andere als entspannt. Corona hat uns und mir einiges abverlangt. Ich bin aber nicht weg aus der Feuerwehr, sondern habe eben nichts mehr zu sagen“, lautete die ganz persönliche Bilanz des scheidenden Ortsbrandmeisters Rüdiger Meyer zum Schluss der Versammlung. „In unserer Ortschaft Langenhausen ist die Freiwillige Ortsfeuerwehr nicht nur zum Helfen und Retten da: Sie trägt einen erheblichen Teil zur Dorfgemeinschaft bei.“